

Das Licht einer Kerze

201

1. Das Licht ei - ner Ker - ze ist im Ad - vent er - wacht.
 2. Wir zün - den zwei Ker - zen jetzt am Ad - vents - kranz an.
 3. Es leuch - ten drei Ker - zen so hell mit ih - rem Licht.
 4. Vier Ker - zen hell strah - len durch al - le Dun - kel - heit.

Ei - ne klei - ne Ker - ze leuch - tet durch die Nacht.
 Und die bei - den Ker - zen sa - gen's al - len dann:
 Gott hält sein Ver - spre - chen. Er ver - gisst uns nicht.
 Gott schenkt uns den Frie - den. Macht euch jetzt be - reit.

Al - le Men - schen war - ten hier und ü - ber - all,
 Lasst uns al - le hof - fen hier und ü - ber - all,
 Lasst uns ihm ver - trau - en hier und ü - ber - all.
 Gott ist im - mer bei uns hier und ü - ber - all.

war - ten vol - ler Hoff - nung auf das Kind im Stall.
 hof - fen voll Ver - trau - en auf das Kind im Stall.
 Zei - chen sei - ner Lie - be ist das Kind im Stall.
 Da - rum laßt uns lo - ben un - sern Herrn im Stall !

1. Kind im Stall.
 Kind im Stall.
 Kind im Stall.
 Herrn im Stall !

2. Kind im Stall.
 Kind im Stall.
 Kind im Stall.
 Herrn im Stall !

200

Im Advent, im Advent

1. Im Ad - vent, im Ad - vent ist ein Licht er - wacht, und es leuch-tet,
 2. Im Ad - vent, im Ad - vent ist das Licht er - wacht, und es leuch-tet,
 3. Im Ad - vent, im Ad - vent ist das Licht er - wacht, und es leuch-tet,

und es brennt durch die dunk-le Nacht. Seid be - reit! Seid be - reit! Denn der
 und es brennt durch die dunk-le Nacht. Seid be - reit! Seid be - reit! Denn der
 und es brennt durch die dunk-le Nacht. Seid be - reit! Seid be - reit! Got - tes

Herr al - ler Her - ren ist nicht mehr weit! Seid be - reit! Seid be - reit! Ja, der
 Kö - nig des Frie - dens ist nicht mehr weit! Seid be - reit! Seid be - reit! Ja, der
 Sohn un-ser Bru - der ist nicht mehr weit! Seid be - reit! Seid be - reit! Got - tes

Herr al - ler Her - ren der uns be - freit.
 Kö - nig des Frie - dens der uns be - freit.
 Sohn, un - ser Bru - der, der uns be - freit.

4. Denn es geht im Advent um ein heller Schein.

Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein.

Nicht mehr weit! Nicht mehr weit! Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit.

Seid bereit! Seid bereit! Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit!

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

Menschenkinder Verlag, Münster